

CHAOS STRING QUARTET

Susanne Schäffer, 1. Violine

Eszter Kruchió, 2. Violine

Sara Marzadori, Viola

Bas Jongen, Violoncello

Gegründet 2019 in Wien und basierend auf den Prinzipien des „Chaos“ in Kunst, Wissenschaft und Philosophie, hat das Chaos Quartett schnell seinen Platz auf der internationalen Musikbühne erobert. Das Ensemble, das aus Musikern aus Deutschland, Ungarn, Italien und den Niederlanden besteht, wurde als BBC Radio 3 New Generation Artists für 2023-2025 ausgewählt.

Das Ensemble ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe wie dem Int. Streichquartettwettbewerb Bad Tölz, Joseph-Haydn-Kammermusikwettbewerb Wien, ARD-Wettbewerb München, Rimbotti-Wettbewerb, Bartók-Weltwettbewerb Budapest und Int. Streichquartettwettbewerb in Bordeaux.

Ihre Debüt-CD mit Werken von Haydn, Hensel und Ligeti (erschienen 2024) erhielt von renommierten Fachzeitschriften wie dem BBC Music Magazine, Le Monde, Orchestergraben und Ritmo große Anerkennung und wurde für den „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“ nominiert.

Das junge Ensemble war bereits in vielen Konzertreihen und bei namhaften Festivals in Deutschland, Österreich, Frankreich, Niederlande, Belgien, Großbritannien, Italien, Spanien, Griechenland, Zypern, Tschechien, Ungarn, Rumänien, Mexiko, den USA und Kanada zu Gast. Im März 2025 steht eine erste China-Tournee an.

Zeitgenössische Musik nimmt eine besondere Stellung im Repertoire des Chaos Quartetts ein. Sie führen regelmäßig Werke von Komponisten wie György Kurtág, Kaija Saariaho, Helmut Lachenmann, Rebecca Saunders, Dobrinka Tabakova und Francesca Verunelli auf. Diego Conti und Alessio Elia komponierten Werke für das Ensemble.

Das Quartett studierte unter der Mentorschaft von Prof. Johannes Meissl (Artis Quartett) im Rahmen des ECMaster-Programms und absolvierte ein Postgraduiertenstudium an der Scuola di Musica di Fiesole unter der Anleitung des Cuarteto Casals. Weitere musikalische Anregungen erhielt es von Eberhard Feltz, András Keller (Keller Quartett), Oliver Wille (Kuss Quartett) und Helmut Lachenmann.

Susanne Schäffer spielt auf einer Violine von Carlo Giuseppe Testore (ca. 1710), eine großzügige Leihgabe der MERITO String Instrument Trust.

Bas Jongen musiziert auf einem Violoncello von Hendrick Jacobs (Amsterdam, 1696), einer Leihgabe der Niederländischen Stiftung für Musikinstrumente NMF.

Biographie 2025-2026

<https://chaosquartet.com>